

ca. 32 engl. Meilen u. die Strecke Stephenville nach Thurber, Erath County ca. 26 engl. Meilen im Bau hat.

Bahngebiet am 30. 6. 1910: I. St. Louis South Western Ry Co (of Missouri): Illinois Division 138,2, Gray's Point Terminal Ry (gepachtet) 16,6, Delta-Texas 412,3, Cairo branch 57,7, New Madrid branch 6,1, Stuttgart branch 35,1, Little Rock branch 44,4, Shreveport branch 62,6; zus. 773,0 engl. Meilen. II. St. Louis South Western Ry Co (of Texas): Hauptlinie 305,4, Sherman branch 52,3, Fort Worth branch 160,8, Dallas branch 13,7, Hillsboro branch 40,2, Lufkin branch 130,9; zus. 703,3 engl. Meilen = total 1476,3 engl. Meilen.

Kapital: § 20 000 000 Vorzugsaktien, § 16 500 000 Stammaktien, die Vorz.-Aktien haben vor den Stammaktien ein Vorzugsrecht auf 5% Dividende ohne Nachzahlungsverpflichtung. Die G.-V. v. 24./5. 1902 beschloss die Erhöhung um § 18 500 000 St.-Aktien, bisher sind noch keine neuen Aktien begeben.

Bonds-Schuld am 30. Juni 1910: § 45 304 250.

4% First Mortgage Gold Bonds Trust Certificates. § 20 000 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1. Mai, 1. Nov. Tilgung: Die Einlösung der Obligationen erfolgt am 1. Nov. 1989. Sicherheit: Die Bonds sind sichergestellt durch eine I. Mortgage auf sämtliche Linien, Gerechtsame und das gesamte Eigentum der St. Louis South Western Railway Co. Da die Gesetze der Staaten Missouri und Arkansas von denen des Staates Texas verschieden sind, so wurde die Central Trust Company of New York mit Ausgabe von Trust Certifikaten beauftragt, bei ihr dagegen die Original First Mortg. Bonds sämtlicher Strecken der Eisenbahn-Gesellschaft als Unterpfand für die ausgegebenen Trust Certifikate hinterlegt. Diese Trust Certifikate müssen von der St. Louis South Western Eisenbahn-Gesellschaft gegengezeichnet sein. Zahlstelle: Berlin: William Rosenheim & Co. für die Coupons, welche zum jeweiligen Tageskurse für die Doll.-Coupons ausgezahlt werden, Zahlung des Kapitals in Gold.

Eingeführt in Berlin 21./10. 1891 zu 67,75%, Kurs Ende 1891—1910: 69,80, 61,50, 53,90, 60,75, 68,75, 66,25, 71,40, 83,40, 88,50, 96, 95,50, 93,30, 92,50, 96,75, 97,50, 94,60, 85,10, 92, 92,75, 90,10%. Notiert in Berlin. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4,20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4,25.

4% Second Mortgage Gold Income Bonds Trust Certificates. § 10 000 000 in Stücken à § 500, 1000, hiervon gegen 4% consolid. Mortgage Bonds von 1902 umgetauscht § 6 957 500, daher in Umlauf 30./6. 1910: § 3 042 500. Zs.: 1./1., 1./7., werden jedoch nur soweit bezahlt, als die Netto-Erträge des vorangegangenen Betriebsj. eine Zinszahl. gestatten: Nachzahl. auf nicht eingelöste Coupons finden in keiner Weise und unter keinen Umständen statt. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Nov. 1989. Sicherheit: Die Bonds sind sichergestellt durch eine II. Mortgage auf sämtliche Linien, Gerechtsame und das gesamte Eigentum der Gesellschaft. Aus denselben Gründen, wie bei den I. Mortgage Bonds sind Trust Certificates ausgestellt. Zahlung des Kapitals und der etwaigen Zinsen in Gold; zum erstenmal wurden Zs. gezahlt am 1./7. 1899: 2%, sodann am 2./1. 1900: 1,678%; am 2./7. 1900: 2,322%, also für 1899/1900 zus. 4%; für 1900/1901—1908/1909: je 4%. Im Febr. 1902 wurden die Inhaber der 4% Second Mortgage Gold Income Bonds seitens der Ges. aufgefordert, ihre Bonds bis zum 10./3. 1902 bei der Mercantile Trust Company in New York zu deponieren; für die deponierten Bonds erhielten die Besitzer entweder 80% nebst aufgelauf. Zs. oder denselben Nom.-Betrag von 4% consolid. Mortgage Bonds von 1902.

Eingeführt in Berlin 21./10. 1891 zu 30,25%, Kurs Ende 1891—1910: 33,10, 20,75, 19, 16,50, 23,10, 23,25, 24,50, 38,80, 54,50, 72,70, 76,70, 84, 75, 84,30, 84,50, 83,25, 69, 80, 83,80, 79,75%. Notiert in Berlin. Usance: Wie I. Mortgage Gold Bonds.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Dividenden: Die erste Div. auf die Vorz.-Aktien wurde 15./7. 1909: 2% gezahlt, ferner 15./1. u. 15./7. 1910: je 2½%. Stamm-Aktien haben bisher noch keine Div. erhalten.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Bahnbaukt u. Ausrüstung 80 705 680, Sicherheiten von Unterges., affilierten u. kontrollierten Ges. (verpfändet) 1 670 467, eigene Bonds (verpfändet) 22 378, andere dauernde Anlagen 10 130, Kassa 1 220 565, Aktien im Tresor 250 250, marktfähige Bonds 706 834, Darlehen u. Wechsel 203 386, Verkehrsbilanzen 26 295, Guth. bei Agenten u. Zugführern 68 427, Material u. Vorräte 1 617 543, div. Aktiva 2 303 949, aufgelaufene noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 171 503, Vorschüsse 1 549 612, vorausbez. Versch. u. Pacht 20 760, Spez.-Depots 541 278, Debit. 256 174. — Passiva: Vorz.-Aktien 20 000 000, St.-Aktien 16 500 000, Bonds 52 261 750, Equipment Trust Oblig. 6 951 913, Darlehen u. Wechsel 150 000, Gehälter u. Löhne 860 680, aufgelaufene Zs., Div. u. Pachten (unbezahlt) 281 246, verschied. Passiva 100 546, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten (unbezahlt) 281 246, verschied. Passiva 100 546, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 735 364, do. Steuern 158 893, div. Kredit. 1 022 915, Gewinnsaldo 4 826 256 = Total § 103 849 563.

Gewinn u. Verlust 1909/10: Einnahmen: Bruttoeinnahmen 10 986 516, Betriebsausgaben 8 146 057, Nettoertrag 2 840 459, and. Einnahmen 532 510 = Total § 3 372 969. — Ausgaben: aufgelauf. Zs. auf I Mortgage Bonds 800 000, aufgelauf. Zs. auf I konsolid. Mortgage Bonds 890 440, do auf Equipment Trust Oblig. 36 437, do. auf I Mortg. Bonds der Gray's Point Terminal Ry 25 000, Steuern 369 704, verschied. Pachten 287 297, andere Zs. 23 952, verschied. Ausgaben 1972 = Total § 2 434 803, bleibt Surplus 938 166, hiervon ab 4% Zs. auf Second